

GLOBALS

```
GLOBALS [parameter=value ...]
```

Mit dem Systemkommando GLOBALS können Sie Natural-Session-Parameter setzen.

Anmerkung:

Im Batch-Betrieb ist dieses Kommando nur dann ausführbar, wenn Parameter angegeben werden, z.B. kann GLOBALS SM=ON im Batch-Betrieb ausgeführt werden.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Syntax-Erklärung
- Liste der Parameter
- Zusammenhang zwischen GLOBALS, SET GLOBALS und anderen Statements

Syntax-Erklärung

GLOBALS	Falls Sie das GLOBALS-Kommando ohne Parameter eingeben, erhalten Sie ein Fenster, das Ihnen die gegenwärtig gültigen Parameterwerte zeigt. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, diese Werte zu ändern. Ausführliche Informationen zu diesem Fenster finden Sie im Abschnitt <i>Session-Parameter benutzen</i> im Dokument <i>Natural Studio benutzen</i> .
<i>parameter</i>	Die einzelnen Session-Parameter-Einstellungen können in beliebiger Reihenfolge angegeben werden; sie müssen jeweils durch ein Leerzeichen voneinander getrennt werden. Falls der Platz in der Kommandozeile nicht ausreicht, um alle gewünschten Parameter anzugeben, führen Sie gegebenenfalls mehrere GLOBALS-Kommandos nacheinander aus, siehe Beispiel. Anmerkung: Manche Session-Parameter können nicht über die Kommandozeile, sondern nur in dem oben genannten Fenster geändert werden.

Beispiel:

```
GLOBALS DC=, ID=.
```

Liste der Parameter

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der Session-Parameter, die Sie mit dem Systemkommando GLOBALS angeben können.

Parameter	Funktion (Kurztext)
CF	Character for Terminal Commands
COMPR	Set RPC Buffer Compression
CPCVERR	Code Page Conversion Error
DBSHORT	Interpretation of Database Short Names
DC	Character for Decimal Point Notation
DFOUT	Date Format for Output
DFSTACK	Date Format for Stack
DFTITLE	Output Format of Date in Standard Report Title
DU	Dump Generation
EJ	Page Eject
ENDIAN	Endian Mode for Compiled Objects
FCDP	Filler Character for Dynamically Protected Input Fields
FS	Default Format/Length Setting for User-Defined Variables
GFID	Global Format IDs
IA	Input Assign Character
ID	Input Delimiter Character
IM	Input Mode
LE	Reaction when Limit for Processing Loop Exceeded
LS	Line Size
LT	Limit for Processing Loops
ML	Position of Message Line
NC	Use of Natural System Commands
OPF	Overwriting of Protected Fields by Helproutines
PM	Print Mode
PS	Page Size for Natural Reports
REINP	Issue Internal REINPUT Statement for Invalid Data
SA	Sound Terminal Alarm
SF	Spacing Factor
SM	Programming in Structured Mode

Parameter	Funktion (Kurztext)
SYMGEN	Generate Symbol Table
THSEPCH	Thousands Separator Character
TIMEOUT	Wait Time for RPC Server Response
TRYALT	Try Alternative Server Address
WH	Wait for Record in Hold Status
XREF	Creation of XRef Data for Natural
ZD	Zero-Division Check
ZP	Zero Printing

Zusammenhang zwischen GLOBALS, SET GLOBALS und anderen Statements

SET GLOBALS-Statement

Das Systemkommando GLOBALS und das Statement SET GLOBALS bieten dieselben Parameter und können beide in derselben Natural-Session verwendet werden.

Die mit einem GLOBALS-Kommando angegebenen Parameterwerte gelten solange, bis Sie sie mit einem neuen GLOBALS-Kommando überschreiben, die Session beenden oder ein Logon in eine andere Library ausführen.

Andere Statements, die die Session-Parameter-Einstellungen beeinflussen

Für ein einzelnes Programm oder Teile eines Programms können Sie zum Teil Parameterwerte angeben, die von den sessionweit gültigen abweichen, und zwar mittels LIMIT-, EJECT- und FORMAT-Statements und mittels Formatangaben, die Sie in INPUT-, DISPLAY-, PRINT- und WRITE-Statements machen.

Informationen zu diesen Statements finden Sie in der *Statements*-Dokumentation.